Pressemitteilung des Caritasverbandes Hannover

## Neues Angebot der Caritas Straßenambulanz: Medizinische Versorgung für wohnungslose Frauen wird ausgebaut.

Hannover (pcvh), 02.02.2022

Die Caritas in Hannover erweitert zum 01.03.2022 ihr Angebot für wohnungslose und von Armut betroffene Frauen.

Dank der Initiative von Dr. Ricarda Niedergerke, Mitbegründerin der Niedergerke Stiftung und Frauenärztin im Ruhestand, werden zukünftig zwei Frauenärztinnen das ehrenamtliche Team der Caritas Straßenambulanz ergänzen.

Dr. Bettina Kloeppel Buck und Dr. Hiltrud von der Haar werden im 14-tägigen Rhythmus immer dienstags von 14:30 bis 17:00 Uhr eine frauenärztliche Sprechstunde in den Räumen der Caritas am Leibnizufer anbieten.

Die gynäkologische Versorgung von wohnungslosen Frauen wird möglich durch die Spende eines speziellen Sonographiegerätes der Firma AMT Abken Medizintechnik GmbH aus Wunstorf und eines weiteren Ultraschallgerätes aus einer privaten Arztpraxis.

"Die Zahl der Frauen, die bei uns medizinische Hilfe suchen, hat in den letzten zwei Jahren deutlich zugenommen. Deshalb sind wir froh und dankbar, dass wir jetzt mit breiter Unterstützung ein neues Angebot speziell für Frauen schaffen können", betont Dr. Andreas Schubert, Vorstand des Caritasverbandes bei der Übergabe des neuen Sonographiegerätes der Firma AMT.

Ricarda Niedergerke hat auf Bitten der Caritas ihre Kontakte genutzt und konnte die beiden Mitstreiterinnen für das neue Projekt gewinnen. Ihr als Frauenärztin sei es ein Herzensanliegen, dass gerade die auf der Straße lebenden Frauen eine ähnlich gute medizinische Versorgung erhalten würden, wie sie für uns alle selbstverständlich sei. Dazu bedürfe es nicht nur fachlich qualifizierter Kolleginnen, sondern auch einer modernen technischen Ausrüstung.

Beide neu gewonnenen Ärztinnen sind in Gemeinschaftspraxen in Hannover tätig und werden sich jetzt darüber hinaus ehrenamtlich engagieren.

"Als Gynäkologin möchte ich die Straßenambulanz der Caritas unterstützen, um auch die Frauen zu erreichen, die aufgrund ihrer belastenden Lebenssituation nicht den Weg in unsere Praxis finden und ich freue mich auf die Zusammenarbeit", sagt Bettina Kloeppel-Buck. Auch ihre Kollegin Hiltrud von der Haar unterstreicht diesen Ansatz und ergänzt: "Obdachlosigkeit ist ein Thema, welches mich seit längerem menschlich und politisch beschäftigt. In der Frauensprechstunde sehe ich eine Möglichkeit, mich mit meinem beruflichen Hintergrund einzubringen."

Neben der sonographisch gestützten gynäkologischen Untersuchung und Fragen zu Schwangerschaft und Geburt, können sich die Frauen auch mit allgemeinen medizinischen Fragen, wie Verhütung und Ernährung als auch mit psychosozialen Sorgen an die neuen Kolleginnen im Team der Straßenambulanz wenden.

"Die Sprechstunde steht allen hilfesuchenden Frauen offen", betont Tanja Prescher, Mitarbeiterin im Team der Caritas Straßenambulanz. "Uns ist es wichtig, den Frauen, die nicht versichert sind oder sich nicht trauen in eine Praxis zu gehen, eine vertrauensvolle Sprechstunde zu ermöglichen."

Wohnungslose Frauen seien vielfach auf Grund ihrer Lebenssituation und ihrer Erfahrungen besonders zurückhaltend, wenn es darum gehe, Hilfe anzunehmen oder Probleme, die immer noch tabuisiert seien, wie z.B. eine Blasenschwäche, anzusprechen.

Die neue Sprechstunde von Frauen für Frauen sei daher ein langgehegter Wunsch, um die Betroffenen in ihrer Not medizinisch und sozial unterstützen zu können.

Das Team der Straßenambulanz steht allen Interessierten bei Fragen zum neuen Angebot und zur medizinischen Versorgung von Wohnungslosen unter der Telefonnummer 0511 12600 1072 oder per Mail an strassenambulanz@caritas-hannover.de gerne zur Verfügung.

## Fotonachweis:

Foto: Caritas/M.Will

Von links: Matthias Abken (AMT Abken Medizintechnik), Tanja Prescher (Caritas), Dr. Hiltrud von der

Haar, Dr. Bettina Kloeppel Buck, Dr. Ricarda Niedergerke, Dr. Udo Niedergerke

## Presserückfragen bitte an:

Christiane Kemper, Pressesprecherin, Caritasverband Hannover e. V.

Tel.: 0511 12600-1032, Mobil: 0177 7886831 E-Mail: <a href="mailto:christiane.kemper@caritas-hannover.de">christiane.kemper@caritas-hannover.de</a>

Mit freundlichen Grüßen

CARITASVERBAND HANNOVER E. V. Referat Unternehmenskommunikation & Fundraising Im Auftrag

Christiane Kemper Referatsleitung

Leibnizufer 13 - 15 30169 Hannover

Mobil: 0177 788 6831 Tel.: +49 511 12600-1032

E-Mail: christiane.kemper@caritas-hannover.de

Internet: www.caritas-hannover.de

#DasMachenWirGemeinsam Caritas Jahreskampagne 2022 Zukunft denken, Zusammenhalt leben! www.dasmachenwirgemeinsam.de